



CHORVERBAND KARLSRUHE | CORO ACCELERANDO EGGENSTEIN

„Mehr Chor fürs Ohr“

Die erste Jubiläumsveranstaltung ist gemeistert! Ein grandioses Konzert in der ausverkauften Rheinhalle zeigte einen Rückblick auf 25 Jahre Coro Accelerando. 1993 noch ein Jugendchor, heute ein gemischter Chor mit drei Kinder- und Jugendformationen: der Coro Accelerando Eggenstein feiert 2018 sein 25-jähriges Bestehen. Der Coro nahm sein Publikum mit

auf eine Reise durch die vergangenen 25 Jahre. So entführte er die Gäste unter anderem nach Afrika und zauberte mit passenden Kostümen und Action auf der Bühne eine afrikanische Stimmung.

Nur habe ein Lied den falschen Text meinte eine Sängerin und leitete damit von „Welile“ zum Olympiasong

Vielfältig gestaltete sich der Rückblick des Coro accelerando auf zurückliegende, gemeinsame 25 Jahre.
Foto: Verein

für die deutschen Skispringer über (Baden vokal berichtete). Als nächstes sang der Coro mit vielen ehemaligen Coro-Mitgliedern altbekannte Coro-Stücke.

Zusammen mit Sing&Swing und dem PH-Chor boten sie dem Publikum mit drei Stücken aus dem Pop-Oratorium „Luther“ einen Vorgeschmack auf das nächste Jubiläums-Highlight an. Danach ging es mit vielen Musicalschnitten weiter. Ein buntes Bühnenspektakel mit Kostümen, Show und vier stimmgewaltigen Solisten zog das begeisterte Publikum in seinen Bann. Aber auch die Topolini, Coro Bambini und Coro Ragazzi durften nicht fehlen.

Als Abschluss gab es Ausschnitte des Coro-eigenen Musicals „Land of mystery“.
sj

CHORVERBAND KARLSRUHE | GESANGVEREIN EDELWEISS NEUREUT

Seit 125 Jahren eine feste Größe

1893 gründeten 25 sangesfreudige Männer im früheren Teutschneureut einen Gesangverein. Aus diesem ehemaligen Männerchor ist heute ein Chor mit drei Chorformationen sowie dem neu gegründeten Jugendchor gewachsen, der auf sehr gesunden Beinen steht.

Beim Festakt in der Badnerlandhalle feierten daher zahlreiche Gastvereine bei einem vielseitigen Programm dieses besondere Jubiläum begeistert mit. Die Grußworte wurden eingerahmt von Liedern des Traditionschores mit „Nimm Dir Zeit“ und „Lieder sind die besten Freunde“, den „Swinging

Voices“ (ein reiner Frauenchor) mit den Songs „Home“ und „1001 Nacht“ sowie vom Chor Voices & More, der mit „Walking in Memphis“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ für beste Stimmung sorgte. Der Jugendchor Pure Voices zeigte einen Ausschnitt aus dem Musical „Schwein gehabt – da rocken ja die Hühner“ unter der Leitung von Jasmin Reimer. Hier wurde allen ein tierisches Vergnügen geboten.

Die Laudatio von Ehrenmitglied und Sänger Horst Winter führte in bildhaften Worten durch Höhen und Tiefen des Edelweißes.

Als krönender Abschluss standen dann etwa 80 Sängerinnen und Sänger zusammen auf der Bühne, um unter ihrem gemeinsamen Chorleiter Also Martinez das wunderschöne Lied „Träume sind stärker“ erklingen zu lassen.
ua



Sein Jubiläum feiert der Edelweiß Neureut mit einem Festakt.

Foto: Verein

CHORVERBAND KARLSRUHE

www.chorverband-karlsruhe.de
Ursula Alber | Carl-Zuckmayer-Straße 13
76351 Linkenheim-Hochstetten
Telefon 07247 4591 | Mobil 0171 8745646
uschi.alber@r-alber.de



CHORVERBAND KARLSRUHE

Neue Gesichter beim Chorverband Karlsruhe

Nachdem Marina Kälin ihre Ämter als Jugend- und Pressereferentin niedergelegt hatte, präsentierte dessen Vorsitzender Horst Winter zwei neue Gesichter.



Beatrix Raviol wird die Aufgaben der Jugendreferentin übernehmen. Sie ist Mutter von zwei Söhnen und Erzieherin in einer Musik-Kindertagesstätte in Knielingen. Sie singt in zwei Chören und ist schon lange aktive Saxophonistin in einem Musikverein. Für die Harmonie Palmbach übernahm sie 2015 – neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – die Kinder- und Jugendabteilung. Raviol hat neben der Grundstufenchorleiter-Ausbildung zwischenzeitlich viele Weiterbildungen im Bereich „Singen und Musizieren mit Kindern“ absolviert, aus denen viele Ideen in ihre praktische Arbeit mit den Kindern einfließen. Für eine Jugendreferentin also sehr gute Voraussetzungen.

Das zweite neue Gesicht ist Uschi Alber, die die Aufgaben der Pressereferentin übernimmt. Auch sie hat zwei Kinder, ist zwischenzeitlich schon Oma und im Ruhestand. Sie singt nicht nur in vier Chören (einer davon in der Pfalz), sondern spielt auch im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr mit. „Ein sehr informativer Bericht verbunden mit einem eindrucksvollen Bild ist für jeden Chor eine hervorragende PR, mit der sich leichter neue Mitglieder finden lassen. Und Baden vokal ist außerdem die perfekte Plattform“, sagt Alber, die sich auf die Zusammenarbeit mit den Chören freut. Beim GV Liederkrantz Freisbach ist Uschi Alber auch für den Presse- und Veranstaltungsbereich zuständig.



ORTENAUER CHORVERBAND | GESANGSVEREIN LIEDERKRANTZ FESSENBACH

Auswendig singen als Maxime

Unter dem Motto „Notenträume – zehn Jahre Nelli Weinberger“ hatte der Gesangsverein Offenburg-Fessenbach eingeladen. Gemeinsam mit dem Schulchor der Grundschule präsentierten sowohl der Gemischte Chor als auch der Frauenprojektchor des Vereins ein abwechslungsreiches Programm.

Alle Lieder auswendig singen, das war das Ziel von Chorleiterin Nelli Weinberger. Dieses hat sie in den zehn Jahren ihrer Tätigkeit erreicht und es wurde von den Chören eindrucksvoll dargeboten. Der Schulchor Rebspitzen der Hubert-Burda-Grundschule eröffnete das Konzert. 40 Kinderkehlen schmetterten vier frische Lieder, die durch ihre klare Aussprache und mit Gesten unterstützt das Publikum begeisterten. Mit „Hallo



Vor zehn Jahren übernahm Nelli Weinberger die Fessenbacher Chöre, die jetzt ihr Können demonstrierten. Foto: Verein

Freunde“, gemeinsam mit dem gemischten Chor gesungen, kamen die Erwachsenen auf die Bühne. Weiter ging es mit dem Gemischten Chor mit „Sing mit mir“. Das nachdenkliche „Ich glaube“ von Udo Jürgens folgte. Eine andere Richtung schlug der Frauenprojektchor, ebenfalls unter der Leitung von Nelli Weinberger, ein.

Mit „Wie schön du bist“ von Sarah Connor und dem Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani zeigten sie, dass sie

erfolgreich moderne Schlager interpretieren und umsetzen können. Als Kontrapunkt zum Gesang erwies sich der Auftritt des Klassikduos Läßle mit Piano und Geige.

Zum Abschluss des Konzertes präsentierte der Gemischte Chor die Ohrwürmer aus den Musicals „Tarzan“ und „König der Löwen“ sowie „Tage wie diese“ der Toten Hosen vortrug. Mit dem besinnlichen „Halleluja“ von Leonard Cohen beschloss der Chor den Abend. mh

ORTENAUER CHORVERBAND

www.ortenauer-saengerbund.de
Martina Hartmann | Dorfstraße 4
77866 Rheinau | Telefon 07227-8833
thomas.hartmann@online.de